

Hilfe für Patienten mit Neurodermitis: 2016 stellt Neurodermitisheilen.de 100.000 € bereit

Das soziale Projekt wird im ersten Schritt 200 bedürftige Patienten mit jeweils 500 € unterstützen. Die Mittel sind zweckgebunden für Behandlungen bei Heilpraktikern. Das Ziel ist, dass möglichst viele Patienten symptomfrei werden. Paul Scheuschner, der Initiator von „neurodermitisheilen.de“ ist selbst Neurodermitis-Patient – mittlerweile aber symptomfrei.

Seine eigenen Erfahrungen haben den Unternehmer nachhaltig geprägt. Deswegen möchte er Mitpatienten ermöglichen, vielversprechende Behandlungsmethoden auszuprobieren und wirkungslose Methoden zu vermeiden. Langfristig sollen 100.000 Patienten eine deutlich bessere Lebensqualität haben. Dazu sollen unter anderem die Veröffentlichung von Erfolgswahrscheinlichkeiten zu verschiedenen Behandlungsmethoden und der Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen beitragen. Geplant sind auch die Unterstützung der Forschung und weitere finanzielle Hilfen für Patienten.

Die Neurodermitis ist eine bislang unheilbare Volkskrankheit: Etwa 10 bis 15 Prozent der Kinder und zwei Prozent der Erwachsenen in Deutschland sind betroffen. Viele leiden über Jahrzehnte: unter der Krankheit selbst, aber auch unter Scham über die offensichtlichen Symptome. *„Zu Beginn der Schulzeit habe ich zum ersten Mal bewusst wahrgenommen, wie die Krankheit auf Dritte wirkt. Ich war schrecklich unglücklich und habe mich geschämt“*, beschreibt Scheuschner seine eigenen, ganz typischen Erfahrungen mit der Krankheit. *„Irgendwann ging es mir mit der Neurodermitis so miserabel, dass meine Lebensqualität deutlich eingeschränkt war. Nach vielen Jahren fand ich nur durch Zufall heraus, dass es einen Zusammenhang zwischen Nahrungsergänzungsmitteln und Neurodermitis gibt.“* Wie Scheuschner ergeht es vielen Betroffenen. Sie besuchen Schulmediziner und Heilpraktiker, nehmen regelmäßig Kortison oder Antihistaminika und experimentieren mit Ernährungsumstellungen oder Eigenbluttherapie.

Patienten mit Neurodermitis reagieren sehr unterschiedlich auf Umwelteinflüsse und der Krankheitsverlauf unterscheidet sich von Fall zu Fall. Es gibt keine für alle Betroffenen wirkungsvolle Standardbehandlung. Prof. Dr. Hans Michael Ockenfels, ein Experte für chronische Hauterkrankungen, hält positive Effekte bei einer Neurodermitis-Behandlung deswegen grundsätzlich für individuell. Da in der Behandlung oft die Zeit fehlt, werden Patienten häufig unzureichend aufgeklärt. Dadurch sind sie gezwungen, sich einem regelrechten Dschungel aus Therapiemöglichkeiten selbst zurechtzufinden. Im Endergebnis werden vielfach nur die Symptome behandelt und nicht die Krankheitsursachen. *„Natürlich ist die Neurodermitis eine sehr komplexe Krankheit und was bei dem einem hilft, wirkt noch lange nicht auch bei dem anderen“*, muss auch Paul Scheuschner nüchtern konstatieren.

Textlänge: ca. 2.900 Zeichen

Über neurodermitisheilen.de:

Neurodermitisheilen.de ist ein Projekt, das Patienten mit Neurodermitis helfen möchte: durch Informationen, Erfahrungsaustausch, wissenschaftliche Erkenntnisse und handfeste finanzielle Unterstützung. Der Initiator der Webseite, Paul Scheuschner, ist erfolgreicher Unternehmer und Investor – und einer der vielen Betroffenen der Volkskrankheit Neurodermitis. Seine persönlichen Erfahrungen mit der bislang unheilbaren Krankheit schildert er hier: <http://www.neurodermitisheilen.de/meine-story/>

Pressekontakt:

Paul Scheuschner

Telefon: +356 9939 5627

E-Mail: nachricht@neurodermitisheilen.de

Web: <http://www.neurodermitisheilen.de/presse/>